

Schutz- und Hygienekonzept der Katholischen Hochschulgemeinde Würzburg KHG zur Vermeidung von Covid-19-Infektionen

Allgemeines

- Die KHG einschließlich aller ihrer Räume bleibt bis auf Weiteres grundsätzlich für den freien Zugang geschlossen.
- Als Ausnahmen dürfen die KHG betreten:
 - Hauptamtliche Mitarbeitende
 - Gemeindeleitung
 - AK's, sofern ein*e Verantwortliche*r des AK schriftlich die Verantwortung für die Einhaltung der Hygiene-Regeln übernommen hat.
 - Gruppen, in denen ein*e Hauptamtliche*r präsent ist.
- Alle bisherigen herkömmlichen Raumzusagen haben keine Gültigkeit mehr.
- Die Möglichkeit, dass zur gleichen Zeit Räume in der KHG von unterschiedlichen Gruppen genutzt werden, wird begrenzt auf maximal 3-4 Gruppen gleichzeitig, bzw. maximal 38 Personen (= maximale Personenzahl für gr. Saal) gleichzeitig (Dies dient dem Ziel, dass alle jederzeit den Mindestabstand von 1,5 m einhalten können und dass die Begegnung unterschiedlicher Gruppen möglichst vermieden wird.)
- D.h. alle Treffen von AK's, Gruppen und Veranstaltungen müssen vorher im Sekretariat angemeldet werden. Dort wird entschieden, ob das Treffen zum gewünschten Zeitpunkt möglich ist. Es gilt: an jedem Abend darf ein Raum nur von einer Gruppe genutzt werden.
- Die Küche in der KHG bleibt geschlossen. Nutzung von Geschirr und Gläsern aus der Küche ist nicht möglich. Das gleiche gilt für Geschirr und Gläser aus der Bar. Getränke und Trinkgefäße muss jede*r selbst mitbringen.
- Schilder mit den Hygiene-Regeln hängen an allen Räumen
- Die Toiletten-Räume dürfen immer nur von einer Person betreten werden. Jeder Nutzer hat nach der Nutzung der Toiletten diese mit Flächendesinfektionsmittel zu reinigen (einsprühen der Oberflächen WC-Brille, Türklinken)
- Es gibt keinen Austausch von (Arbeits-) Materialien und das Berühren derselben Gegenstände von mehreren Personen wird vermieden.
- Es gibt ein Reinigungskonzept der KHG.
- Darüber hinaus sind alle AK's und Gruppen, die Räume in der KHG nutzen, verpflichtet, in den von ihnen genutzten Räumen Stühle, Tische, Türklinken mit Oberflächendesinfektion selbst zu reinigen.

Betreteten der KHG

- Personen, die in den letzten Tagen wissentlich Kontakt zu Covid-19-Fällen hatten, sowie Personen mit unspezifischen Krankheitssymptomen, Fieber, Symptomen einer Atemwegserkrankung jeglicher Art ist das Betreten der KHG untersagt.
- Alle Personen, die die KHG betreten, müssen ab dem Betreten der KHG eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- Erst wenn jede*r einen festen Platz eingenommen hat, darf die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden.
- Das Abstandsgebot von mindestens 1,5 m gilt immer, sowohl für die Anordnung von Stühlen bei Treffen und Veranstaltungen, als auch beim Laufen auf den Gängen usw.

Katholische Hochschulgemeinde Würzburg

Hofstallstraße 4 · 97070 Würzburg · 0931-354530 · www.khg-wuerzburg.de

- Bei Benutzung des großen Saales gilt eine Einbahnregelung (Eingang im Flur, Ausgang über den kleinen Saal).
- Zur möglichen Nachverfolgung von Infektionsketten müssen bei Treffen und Veranstaltungen alle anwesenden Personen registriert werden (Name, Adresse, Kontaktdaten, wenn mehr als 10 Personen anwesend sind, auch Sitzordnung) mit Verweildauer. Die Liste muss nach jedem Treffen, jeder Veranstaltung in den Briefkasten der KHG geworden werden. Dort werden sie datenschutzkonform vier Wochen lang aufbewahrt und dann vernichtet.

Bei einem Treffen, bei einer Veranstaltung

- Alle Personen, Teilnehmer*innen haben einen fest zugewiesenen Platz. (Kein Platzwechsel!)
- Verantwortliche*r kommuniziert an alle Teilnehmenden die Notwendigkeit zur Einhaltung der Hygiene-Regeln.
- Mindestabstände von 1,5 m müssen auch beim Eintreten in eine Veranstaltung und beim Verlassen gewährleistet sein.
- Der Veranstalter muss durch Zugangsbegrenzungen an den Eingängen bei Veranstaltungen sicher stellen, dass die maximale Personenzahl zu keinem Zeitpunkt überschritten wird. Auch in eventuellen Warteschlangen und im Eingangsbereich, Flur, usw. muss der Mindestabstand eingehalten werden. Gegebenenfalls müssen Ordner*innen dafür Sorge tragen.
- Bei AK und Gruppentreffen stellen die Teilnehmer*innen selbst vor und nach der Veranstaltung eine geeignete Flächendesinfektion sicher (z.B. Türgriffe, Stuhllehnen, Waschbecken, Toiletten, etc.)
- Bei Treffen und Veranstaltungen ist für ausreichend Durchlüftung zu sorgen: mindestens
- 10 Minuten je volle Stunde.
- Der / die Verantwortliche des AK, des Treffens, der Veranstaltung haftet vollumfänglich für die Einhaltung der jeweils geltenden allgemeinen und spezifischen gesetzlichen Regelungen.

Für Chöre und Instrumental-Ensembles

- Für Chöre und Instrumental-Gruppen gelten über dieses allgemeine Hygienekonzept der KHG hinaus jeweils noch die strengeren Regeln
 - des Hygiene-Konzepts Chöre im Bistum Würzburg,
 - des Hygiene-Konzepts Bläser im Bistum Würzburg.

Für Theater-Proben und -Aufführungen

- Für Theater-Proben und Aufführungen gelten über dieses allgemeine Hygienekonzept der KHG hinaus noch die detaillierteren Regeln
 - des „Hygienekonzept Kulturelle Veranstaltungen und Proben“ (Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Gesundheit und Pflege und für Wissenschaft und Kunst)

Würzburg, 01.07.2020

Richard Hübner (Stellv. Leitung)

Katholische Hochschulgemeinde Würzburg

Hofstallstraße 4 · 97070 Würzburg · 0931-354530 · www.khg-wuerzburg.de